
Produktname: APLF (Phospho-Ser116) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04246**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	APLF APLF; C2orf13; PALF; XIP1; Aprataxin and PNK-like factor; Apurinic-apyrimidinic
Alternative Namen	endonuclease APLF; PNK and APTX-like FHA domain-containing protein; XRCC1-interacting protein 1
Gen-ID	200558.0
SwissProt ID	Q8IW19
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen APLF im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser116 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 82–131

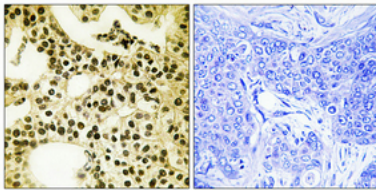
Hintergrund

C2ORF13 ist ein Bestandteil der zellulären Antwort auf chromosomale DNA-Einzel- und Doppelstrangbrüche (Iles et al., 2007 [PubMed 17353262]). [bereitgestellt von OMIM, März 2008], Domäne: Die FHA-ähnliche Domäne vermittelt die Interaktion mit XRCC1 und XRCC4., Funktion: Beteiligt an der Reparatur von DNA-Einzel- und Doppelstrangbrüchen., PTM: Phosphoryliert nach einem DNA-Doppelstrangbruch ATM-abhängig., Ähnlichkeit: Enthält eine FHA-ähnliche Domäne., Ähnlichkeit: Enthält zwei Zinkfinger vom C2H2-Typ., Subzelluläre Lokalisation: Kolokalisiert mit XRCC1 an Stellen von DNA-Schäden., Untereinheit: Interagiert mit XRCC1. Kann auch mit XRCC4 und XRCC5 interagieren.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.